



LEONHARD WEISS beglückwünscht Ausbildungsabsolventen

Freisprechungsfeier im kleinen Rahmen

Am Freitag, den 15. Oktober fand die Freisprechungsfeier der Auszubildenden der LEONHARD WEISS Bauunternehmung im kleinen Kreis statt. Damit geht für die jungen Fachkräfte eine prägende erste Phase in ihrem Berufsleben zu Ende.

Weil die aktuelle Lage momentan keine Veranstaltungen mit über 200 Teilnehmern zulässt, ermöglichte LEONHARD WEISS ein Zusammenkommen der jeweils besten Azubis des Jahrgangs vor Ort für ihre Auszeichnung. Die Feier fand im neuen Ausbildungszentrum der Bauunternehmung am Standort Satteldorf statt.

76 Auszubildende schlossen in diesem Jahr ihre Ausbildung bei LEONHARD WEISS erfolgreich ab. Davon wurden zwölf vor Ort freigesprochen. So gingen auch in diesem Jahr wieder Preise in den drei Kategorien technisch, kaufmännisch und gewerblich an die Absolventen. Traditionell wartet nur auf die drei besten einer jeden Kategorie der besondere Preis von LEONHARD WEISS. Aufgrund der herausfordernden Umstände durch die Pandemie hat sich die Bauunternehmung jedoch dazu entschieden, jeweils einen vierten Preisträger mit aufzunehmen. „Die Auszubildenden haben Herausforderungen wie Online-Unterricht, Kontaktbeschränkungen und Co. mit Bravour bewältigt. Wir wollen das im besonderen Maße wertschätzen und vergeben daher zusätzliche Preise“, betont Werner Bucher, Ausbildungsleiter bei LEONHARD WEISS. Die Preise sind jeweils mit einer Urkunde und einem Geldbetrag versehen.

Der erste Platz des Kurt-Köster-Gedächtnispreises ging an den Straßenbauer Nils Rothermel, der zudem in diesem Jahr auch den Kammerwettbewerb für sich entscheiden konnte, also Kammersieger wurde. Die weiteren Platzierungen gingen ebenfalls alle an Straßenbauer. Zweitbester war Felix Grözinger, gefolgt von Simon Elki und Jannik Herr.

In gleicher Art und Weise wurden die besten Auszubildenden aus dem Bereich der Technikberufe geehrt. Die beste Prüfung legte Lorenz Bayerlein als Elektroniker für Betriebstechnik, ab. Auch er ist zudem Innungs- und Kammersieger in seinem Ausbildungszweig. Den zweiten, dritten und vierten Platz belegten die Baugeräteführer Manuel Dörr, Mario Horwath und Marc Griesbach.

In der Kategorie der kaufmännischen Berufe ging der erste Platz an Daniela Matula, Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen. Die weiteren Plätze gingen an Kim Selina Wiedmann, Ann Kathrin Häberlein und Alessa Trumpp im Berufsbild der Industriekauffrau.

Auf die besten Prüflinge der drei Kategorien, Nils Rothermel, Lorenz Bayerlein und Daniela Matula, wartete noch ein besonderes Highlight: In Anerkennung der herausragenden Leistungen erhalten sie einen Firmenwagen auf Zeit. Für jeweils vier Monate können sie auf Kosten des familiengeführten Unternehmens das „LW-CHAMPMOBIL“ fahren. Zusätzlich nehmen sie an einem Fahrsicherheitstraining teil.



Im Anschluss an die Freisprechung feierten die Gesellinnen, Gesellen und Kaufleute gemeinsam mit den anderen Anwesenden von LEONHARD WEISS bei entspannter Atmosphäre ihren erfolgreichen Abschluss.



v. l.: Bereichsleiter Personal und Organisation Mathias Schüller mit dem Ausbildungsteam sowie den ausgezeichneten Auszubildenden von LEONHARD WEISS vor dem „LW-CHAMPMOBIL“

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Frau Jana Schüller

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

P: +49 7951 33-2553

j.schueler@leonhard-weiss.com